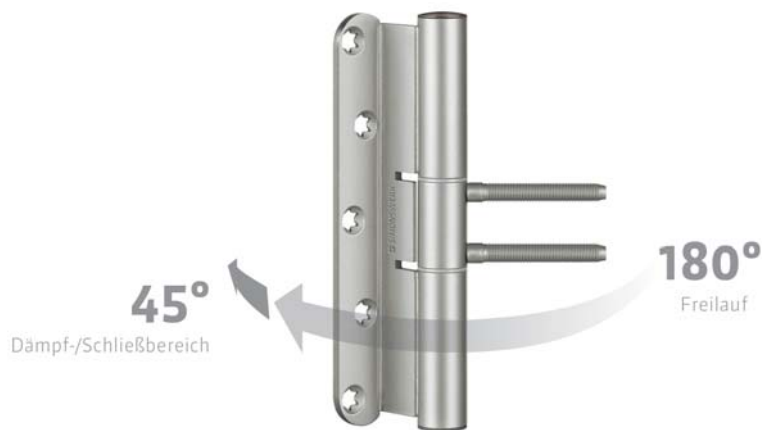


beschlag-news

Kundeninformation der Firma Stöcker
Ausgabe Februar 2015

Highlights der BAU 2015



VARIANT® SC
Das kontrolliert schliessende Bandsystem
mit integrierter Dämpfung
von SIMONSWERK

Beschläge + Werkzeuge

Stöcker

HOCHSTADT · MARKTREDWITZ

INHALT

Seite 2

HOPPE „Sertos-Verbindung“
Assa Abloy „Türschließer DC700GFM“

Seite 3

Roma „zipSCREEN.2“
KVF „KVFkeyless“

Seite 4

GEZE „Einzugsdämpfung ActiveSto“
„Drehtürantrieb Ecturn Inside“

Seite 5

FSB „Einlassmuscheln“

Seite 6

KWS „Modularsystem“
illbruck „Vorwandmontage-Systemtyp 4“

Seite 7

SIMONSWERK „VARIANT SC“
fischer „Injektionsmörtel FIS V“

Seite 8/9

GU „Highlights“

Seite 10

Renz „Neue Paketkasten-Modelle“

Seite 2
HOPPE



Quelle: HOPPE

Seite 5
FSB



Quelle: FSB

Seite 10
Renz



Quelle: Renz

HOPPE-Sertos® – Die Steckgriff-Verbindung mit Kugel-Arretierung



Quelle: HOPPE

Schnell montiert – schnell wieder gelöst

Ist ein Türgriff erst einmal montiert, dann bleibt er es in aller Regel auch – schließlich kommt es darauf an, eine dauerhafte und widerstandsfähige Verbindung zu schaffen.

Besonders im Objektbereich muss die Garnitur auch bei Dauergebrauch ihren festen Sitz an der Tür behalten. Aber was ist, wenn ein Montagefehler passiert ist oder der Griff aus irgendeinem anderen Grund wieder abmontiert werden muss? Eine solche Situation hat bisher vielen Verarbeitern die Schweißperlen auf die Stirn getrieben – denn die Demontage von Griffen

der Gebrauchs-Kategorie Klasse 4 ist gar nicht so einfach.

Kein Spezialwerkzeug nötig

Jetzt hat HOPPE etwas Neues entwickelt: Sertos®, eine Steckgriff-Verbindung, die sich nicht nur komfortabel montieren, sondern auch mühelos wieder lösen lässt. Und zwar ohne dass ein spezielles Werkzeug benötigt wird – ein üblicher Schraubendreher reicht! Kernstück der neuen Technik ist eine von HOPPE entwickelte und hergestellte Kugel-Arretierung in der Steckgriff-Verbindung.

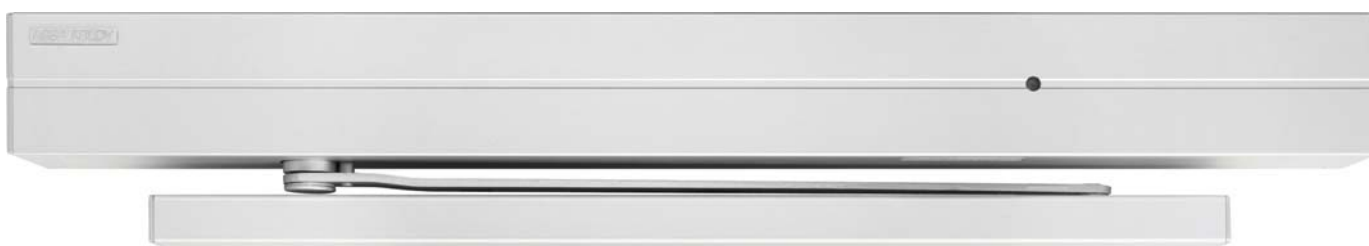
Höchste Belastbarkeit nachgewiesen

Doch damit nicht genug: Die Sertos®-Verbindung ist außerdem extrem belastbar. Den Dauertest von 1.000.000 Prüfzyklen übersteht sie ohne jede Funktionsbeeinträchtigung. Das hat erst kürzlich die PIVCERTPlus-Prüfung des Prüfinstituts Velbert (PIV) ergeben. Damit übertreffen Sertos®-Garnituren die Anforderungen nach DIN EN 1906 der Gebrauchs-Kategorie Klasse 4 um das Fünffache!

Viele verschiedene Ausführungen erhältlich

HOPPE bietet die Sertos®-Steckgriff-Verbindung mit Kugel-Arretierung in einem umfangreichen Sortiment verschiedener Serien in Aluminium und Edelstahl an – darin viele HOPPE-Klassiker aus der Produktlinie duraplus®. Auch Serien mit der antimikrobiell wirkenden Beschichtung SecuSan® sind im Programm – in öffentlichen Gebäuden ein überaus interessanter Zusatznutzen!

Sichere Brandschutztür leicht wie eine freilaufende Tür mit dem DC700G-FM von Assa Abloy



Quelle: Assa Abloy

Türschließer sind gerade an Brand- und Rauchschutztüren eine komplexe Angelegenheit. Denn zum einen müssen sie strengen, gesetzlichen Vorgaben gerecht werden und zum anderen sollen sie das Betätigen einer Tür nicht erschweren. Beide Ansprüche vereint der Türschließer DC700G-FM. Die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH verbindet darin bei obenliegenden Türschließern die Freilauf-Funktion und die Nocken-Technologie Cam-Motion® in der Lösung "Free-Motion".

Mit dem DC700G-FM lassen sich Brand- und Rauchschutztüren nahezu kraftfrei betätigen. Aufgrund der Freilauffunktion ist die Tür frei beweglich, so als wäre kein Türschließer montiert.

Die Free-Motion Variante basiert auf dem Türschließer DC700. Ein zusätzlich integriertes Magnetventil blockiert beim Öffnen der Tür den Ölkreislauf und setzt so die Türschließer-Funktion außer Kraft. Die Tür lässt sich nun im Normalbetrieb ohne Kraftaufwand öffnen und schließen. Durch die Kopplung an eine Brandmeldeanlage bzw. bei einer Variante mit integriertem Rauchmelder schließt die Tür im Ernstfall wie gewohnt und zuverlässig. Manuell kann das Ventil über einen Handauslösetaster geöffnet werden, der direkt neben der Tür montiert ist. Ebenso zuverlässig arbeitet der Türschließer bei Stromausfall, denn ohne Energieversorgung öffnet das Ventil und deaktiviert die Freilauffunktion.

Die Free-Motion-Funktion wird bereits ab einem Türöffnungswinkel von 1° realisiert und eignet sich somit für alle Türen.

Auf einen Blick:

- | Cam-Motion® Gleitschienen-Türschließer
- | Größe EN 3-6 mit elektrohydraulischer Feststellung und Free-Motion-Funktion
- | Schließgeschwindigkeit stufenlos einstellbar
- | DIN links und DIN rechts verwendbar
- | Betriebsnennspannung 24 V DC
- | Für Türflügelbreiten bis 1.400 mm
- | Einstellbare Schließkraft EN 3-6
- | Für ein- und zweiflügelige Türen
- | Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt für die Verwendung als Feststellanlage beantragt

Der Freilauftürschließer DC700G-FM eignet sich insbesondere für barrierefreies Bauen nach DIN 18040 oder DIN SPEC 1104 und wird zur Absicherung von Feuer- und Rauchschutztüren in Schulen, Kindergärten, Altenheimen, Behindertenzentren und Krankenhäusern eingesetzt.

ROMA zipSCREEN.2 für modernen Sonnenschutz

Die neue Textilscreen-Generation zipSCREEN.2 überzeugt in Technik und Design. Als modulares Baukastensystem eignet sich der ROMA zipSCREEN.2 für die unterschiedlichsten Einbausituationen.

Windstabil bis zu 120 km/h

Beim zipSCREEN.2 von ROMA wird das Gewebe über die gesamte Tuchhöhe seitlich geführt und mit Reißverschluss-Technik auf Spannung gehalten. Das Inlet der Führungsschienen ist am oberen Ende elastisch und unten frei beweglich. Ebenso flexibel zeigt sich der neue Fallstab, dessen schlichte Form mit den aktuellen Trends geht. Durch den beweglichen Aufbau können der Fallstabgleiter und das Inlet extreme Windlasten von bis zu 120 km/h aufnehmen. Gleichzeitig garantiert der schwere Fallstab mit seinem Gewicht den perfekten Lauf des Gewebes und unterstützt das glattere Tuchbild.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Der stabile Aufbau des zipSCREEN.2 Systems lässt eine flächige Beschattung von großen Fensterfronten von bis zu 18 m² (6 x 3 m oder 3 x 6 m) und freitragend an Fassadenkonstruktionen bis 12 m² (3 x 4 m) zu. Nicht nur vor Glasflächen, auch freistehend an Terrassen kommt der neue zipSCREEN.2 zum Einsatz. Hier gibt es die Kästen und Führungsschienen mit einer rundum glatten Optik, die sich formschön in Terrassenkonstruktionen einfügen. Damit ist das „Zimmer im Freien“ optimal gegen Wind und Sonne geschützt. Die neuen flächenbündigen Führungsschienen können komplett in die Laibung eingelassen werden. Sie verschwinden somit hinter der Fassadenverkleidung.

Ob Terrasse, Fassade oder vor dem Fenster: Bei der großen Auswahl an Geweben ist für jede Einbausituation das passende Tuch schnell gefunden. Neben Screens aus Glasfaser, Polyester oder mit Metalleffekt kann nun auch ein Sichtfenstertuch integriert werden. Mit einer maximalen Breite von 4 m hält es Wind und Wetter stand und eröffnet den Blick von der Terrasse in den Garten.

Vereinfachte Montage

Mit dem zipSCREEN.2 bietet ROMA den Fachpartnern und Monteuren praktische Details beim Einbau. Die neuen Wellenanbindungsprofile sorgen für einen schnellen Tuchwechsel ohne Demontage der Welle. Die federnde

Achskappe mit Gleitlagerung garantiert die stabile Wellenlagerung. Sie wird mittels eines Schiebers für den Transport gesichert und kommt einsatzbereit auf der Baustelle an. ROMA Fachpartner können zipSCREEN.2 ab dem 2. Februar 2015 bestellen.



Quelle: ROMA

KFVkeyless: Zutrittskontrolle per Mobiltelefon Schlüssellos ins Gebäude



Quelle: Sigema

Mit Hilfe modernster Bluetooth Low Energy-Technologie öffnet KFVkeyless Haus- und Nebeneingangstüren per Mobiltelefon durch bloßes Annähern. Das erlaubt einen schlüssellosen, sicheren Zugang zum Gebäude und lässt in puncto Raumkomfort keine Wünsche offen. Zusätzlich ist auch die Autorisierung über die personalisierte Code-Eingabe am Tastaturfeld möglich. Sowohl die Funktionsweise als auch die Mon-

tage von KFVkeyless ist denkbar einfach: Sobald sich ein angemeldetes Mobiltelefon in Empfängerreichweite befindet, öffnet sich die Tür automatisch. Je nach gewählter Voreinstellung kann dies auch erst bei Berührung des Tastaturfelds der Fall sein. Technisch setzt dies die – einfach einzurichtende – Anbindung von KFVkeyless an die Stromversorgung der mechatronischen Ver- und Entriegelung GENIUS oder der A-Öffner-Version der Mehrfachverriegelung AS 3500 voraus. Für größtmögliche Montagefreundlichkeit sorgen dabei die kompakten Einbaumaße und die Möglichkeit zur Installation im Flügel.

Synthese aus Sicherheit und Nutzungskomfort

Im täglichen Einsatz weiß KFVkeyless durch die geschickte Synthese aus Sicherheit und Nutzungskomfort zu überzeugen. Das schließt auch die einfache und übersichtliche Verwaltung von Zutrittsrechten ein, für

die zwei Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Dabei erlaubt die Programmierung mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Tastaturfelds die Administration von insgesamt 18 Speicherplätzen für Bluetooth-Nutzer und personalisierte Zahlencodes. Die optionale KFV-App für iPhones und Androidgeräte ist im iTunes Store bzw. bei Google Play erhältlich und schafft die Voraussetzungen dafür, das komplette Leistungsspektrum von KFVkeyless auszuschöpfen. Zu den Features der leistungsstarken App zählen die Verwaltung von bis zu sechs Außentüren, die individuelle Einstellung der Benutzerreichweiten und die Protokollierung der letzten 20 Zutritte. Außerdem erlaubt die App die temporäre Sperrung oder das permanente Löschen einzelner Nutzer, die Änderung der audiovisuellen Einstellungen sowie das An- und Abschalten der praktischen Touchfunktion. Die Einrichtung eines Passworts schützt auf Wunsch vor unbefugtem Zugriff.

Die beidseitige Einzugsdämpfung ActiveStop von GEZE



Quelle: GEZE

Die clevere Funktion sorgt für kontrolliertes Öffnen und Schließen von Drehtüren mit einem Gewicht von ist zu 45 Kilogramm. Auch Türen mit Glasfeldern lassen sich problemlos mit dem neuartigen GEZE System ausstatten.

Der ActiveStop ist nur 28 Millimeter breit und lässt sich unauffällig in das Türblatt integrieren. Beim Schließen zieht die Einzugsdämpfung die Tür ab circa 25 Grad sanft und sicher ein. Ein Zuschlagen der Tür – durch Zugluft oder Unachtsamkeit – mit etwaigen Beschädigungen an der Tür oder Einklemmgefahr sind nahezu ausgeschlossen. Die Tür hält selbständig zu. Eine Schlossfalle ist nicht notwendig. Auch das Öffnen der Tür ist gedämpft. Der ActiveStop zieht die Tür sanft bis zur maximalen Öffnungsweite, die sich von 60 bis 140 Grad flexibel einstellen lässt. So ist die Tür zum einen besonders komfortabel begehbar – ein Vorteil, wenn man ein Kind auf dem Arm oder Gepäck in Händen hält.

Die Dämpfung des ActiveStop lässt sich an jede Türsituation anpassen und über ein Ventil einstellen. Die Montage in das Türblatt geht dank der geringen Breite der Einzugsdämpfung mit nur einem Fräsgang schnell und leicht von der Hand. Endanwender erhalten ein komplettes Türsystem und müssen nur noch die gewünschte Öffnungsdämpfung und den gewünschten Öffnungswinkel einstellen.

Auf einen Blick: Einzugsdämpfung ActiveStop

- | Neuartiger Begehkomfort bei Zimmertüren
- | kontrolliertes Öffnen und Schließen durch beidseitige Einzugsdämpfung
- | gering Einbaubreite von nur 28 mm
- | für Türen bis zu einem Gewicht von 45 kg
- | maximaler Türöffnungswinkel: 140 Grad
- | Tür hält selbstständig zu eine Riegel Falle ist nicht notwendig
- | einfache Montage mit nur einem Fräsgang

Die neue, beidseitige Einzugsdämpfung ActiveStop ermöglicht einen neuartigen Begehkomfort an Zimmertüren.

Zum anderen werden Beschädigungen an angrenzenden Möbeln oder Gegenständen durch zu weit aufgeworfene Türen vermieden.

Barrierefreiheit innen und außen – der Drehtürantrieb ECTurn Inside von GEZE



Quelle: GEZE

Mit hohem Einbruchschutz, kontrolliertem Zutritt und bequemem Begehen gewinnen Türsysteme auch an den Eingängen von Privathäusern oder kleineren Gebäuden wie Seniorenheimen oder Geschäfts- und Büroräumlichkeiten immer mehr an Bedeutung. GEZE bietet bedarfsgerechte Türösungen, beispielsweise mit dem automatischen Drehtürantrieb ECTurn Inside, einer Mehrfachverriegelung und dem neuen Stand-alone-Zutrittskontrollsystem GEZE SecuLogic GCER 100.

Der Drehtürantrieb ECTurn Inside verbindet Barrierefreiheit und Sicherheit mit optimalem Türdesign. Der Name sagt es schon: Seine Maße sind so klein, dass er sich – ganz ohne die Optik zu beeinträchtigen – in das Türblatt oder den Rahmen von Innen- und Außentüren integrieren lässt. Dafür wurde der ECTurn Inside mit dem Interior Innovation Award 2014 des Rates für Formgebung ausgezeichnet. Vielfältige Bedieneinheiten, wie z. B. Funktaster und mobile Funkfernbedienungen, oder auch Sonderfunktionen wie akustische Meldungen, erfüllen die verschiedensten Anforderungen. Der ECTurn Inside kann im Low-Energy- und im Automatik-Modus betrieben werden. Im Low-Energy-Betrieb bewegt er die Drehtür mit reduzierten Fahrgeschwindigkeiten und erfüllt damit das Sicherheitsniveau der DIN 18650 / EN 16005. Soll die Tür im Automatik-Modus betrieben werden, lässt sich umfangreichere Sicherheitssensorik mühelos anschließen.

Auf einen Blick: Drehtürantrieb ECTurn Inside

- | flexible Integration in unterschiedliche Türblätter (minimale Stärke 55 mm) oder die Türzarge
- | Betrieb im Low-Energy- und im Automatik-Modus
- | Türflügelbreiten bis 1.100 mm oder Flügelgewichte bis 125 kg
- | optionaler Akku sorgt für weiterhin sicheren Betrieb bei Stromausfall
- | Anschluss zusätzlicher Sensorik möglich

Für einen glatten Auftritt: Einlassmuscheln für Schiebetüren von FSB



Quelle: FSB

Mit geschlossenen Einlassmuscheln für Schiebetüren im Bad- und WC-Bereich offeriert FSB eine formal und funktional innovative Beschlaglösung, die höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird und das Sortiment geschlossener und offener Einlassmuscheln für die umgebenden Wohnbereiche abrundet. In formaler Hinsicht unterstützen die Brakeler mit diesen dezent ausgestalteten Beschlägen Strömungen in Design und Architektur, die eine maximale Reduktion sichtbarer Strukturen und eine flächenbündige Integration von technisch-funktionalen Elementen anstreben. Die Einlassmuscheln sorgen nicht nur durch ihre flächenbündige Montage ohne sichtbare Verschraubungen für ein geschlossenes Flächenbild mit dem Türblatt: Zusätzlich wird bei den geschlossenen Modellen die Bedienöffnung bei Nichtgebrauch mit einer passgenau selbstschließenden gefederten Klappe abgedeckt. Auf diese Weise verschmelzen Einlassmuschel und Schiebetür zu einer Einheit – die gestalterische Exklusivität der Tür wird deutlich erhöht. Die geschlossene Ausführung hat aber nicht nur besondere ästhetische Qualitäten. Durch die wechselseitige Betätigung der Klappe nach links oder rechts entdeckt der Anwender schnell den spielerischen Reiz. Funktional betrachtet wird die Verschmutzung reduziert – Staubpartikel haben kaum eine Chance, sich in der Öffnung festzusetzen.

Die Einlassmuschel-Garnituren FSB 42 4255 für den Bad- und WC-Bereich beinhalten im Lieferumfang ein Einsteck-Schiebetürschloss Klasse 3 (Serie 71/WC oder 72/WC) samt Schließblech. So überzeugen sie nicht nur in formal-ästhetischer Hinsicht, sondern garantieren dank präziser Abstimmung aller Komponenten zudem eine unkomplizierte Montage und zuverlässige Funktion. Gefertigt wird FSB 42 4255 aus langlebigem und optisch überzeugendem Edelstahl, die Anbringung erfolgt auf dem Türblatt aufliegend. Ein neu gestalteter Riegel sorgt für optimale Greifqualität, die flächenbündig ausgestaltete Schauscheibe integriert sich perfekt in das Gesamtbild.

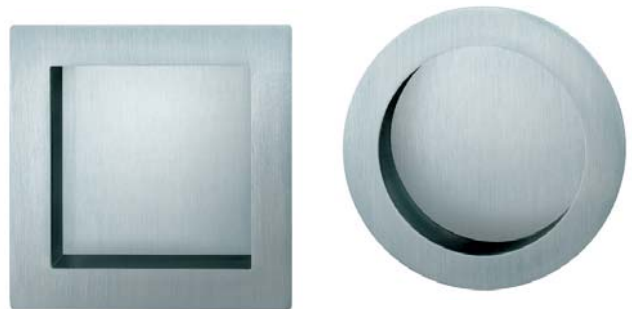
Neu ist außerdem eine abgestimmte Lösung für 2-flügelige Schiebetüren, die insbesondere im gehobenen Innenausbau zur Erschließung von Räumen

oder auch als funktionales Element im Raumplan neue Möglichkeiten eröffnet. Eine Seite der Muschel FSB 42 4255 09008 trägt hierzu den erwähnten Riegel, die andere Seite zeigt lediglich ein flächiges Edelstahlelement gleicher Proportion mit Abdeckung der Griffmuschel. Das zugehörige Schloss einschließlich Gegenkasten sind funktional präzise aufeinander abgestimmt.

Optional sind diese Einlassmuscheln mit PZ- oder BB-Schlüssellochung sowie als „blinde“ Version ohne Lochung erhältlich. Damit können sie über den Bad-/WC-Bereich hinaus auch an anderen Zimmertüren zum Einsatz kommen.

Über den Bad-/WC-Bereich hinausgehend kommen offene, halb offene bzw. geschlossene Einlassmuscheln der Serie FSB 42 4250 bis FSB 42 4253 mit runder bzw. ovaler oder quadratischer bzw. eckiger Gestalt in unterschiedlichen Formaten zum Einsatz. Individuelle Außenformen und integrierte Schlüssellochungen sind ebenfalls möglich.

Für die Montage der in Aluminium und Edelstahl verfügbaren Modelle sind zwei alternative Vorgehensweisen möglich: Mit dem flachen Rand auf dem Türblatt aufliegend oder vollständig versenkt.



Quelle: FSB

Geschlossene Einlassmuscheln von FSB haben sich nicht nur an so mancher Schiebetür einen Namen gemacht: Die formal und funktional innovative Beschlaglösung wurde von der Jury des red dot design awards prämiert. Sowohl die Einlassmuschel-Garnituren für den Bad-/WC-Bereich als auch die Modelle für alle weiteren Wohnbereiche fügen sich perfekt in ein umfangreiches Portfolio von flächenbündigen Beschlaglösungen, zu dem des weiteren flächenbündige Rosetten und Garnituren für Vollblattdüren und Fenstergriffe mit flacher Rosette zählen.

Damit unterstreicht FSB sein Credo, nicht nur singuläre Produkte anzubieten, sondern in vollständigen Systemen zu denken und „aus einem Guss“ sämtliche Bereiche abzudecken, die im umbauten Raum mit Greifen und Griffen zu tun haben.



Quelle: FSB



Quelle: FSB

KWS Modularesystem für Türgriffe - individuelles Türdesign mit neuen Möglichkeiten



Quelle: Woelm

Das KWS Modularesystem bietet maßgeschneiderte Lösungen für Türgriffe. Aktuell wurden die bereits bestehenden Serien WS (Winkelstütze), RS (Rundstütze) und KS (Kantiges System) um die Serien WS2 (Winkelstütze ohne Hülse in Edelstahl V2A) sowie WS4 (Winkelstütze ohne Hülse in Edelstahl V4A) erweitert. Die Türgriffe des KWS Modularesystems können in Einzelteilen oder komplett montiert bestellt werden.

Die KWS Modularesystem-Stützen für Türgriffe sind je nach Serie für Ø30 bis Ø42,4 sowie 30x30 erhältlich. Passende Edelstahlrohre Ø30x1,5 / Ø35x1,5 / Ø40x2 / 30x2 und verschiedene Holzarten Ø35 und Ø40 sind in Standardlängen oder als Zuschnitt lieferbar. Griffbefestigungen und Zierenden vervollständigen das Programm. Die Türgriffe des KWS Modularesystems können auch werksseitig komplett montiert bestellt werden. Zur Griffmontage werden die ausgewähl-

ten Modularstützen und das auf Länge gesägte Rohr über das seit Jahren bewährte KWS Spannsystem aus Aluminium fest miteinander verbunden. Bei einem Türgriff mit Holzhandhabe (Ø35 / Ø40) ist das Spannelement durch einen M8 Gewindeeinsatz ersetzt. Die Modularstützen der Serien WS, RS, KS-30 verdecken die gesägten Rohrenden. Auf diese Weise können Fehlschnitte von etwa 5 Millimeter pro Seite ausgeglichen werden, ohne dass die Rohrenden sichtbar werden.

Neu im Programm sind die Serien WS2 (1.4301 V2A) und WS4 (1.4404 V4A). Sie unterscheiden sich durch die Legierung des verwendeten Edelstahls. Die Serie WS4 ist durch den Einsatz von Edelstahl 1.4404 in Bezug auf Korrosion die widerstandsfähigste Serie des KWS Modularesystems. Die Serien WS2 und WS4 sind im Vergleich zur Serie WS ohne Aufnahmebuchse, die Rohrenden sind sichtbar und sollten exakt gesägt sein.

illbruck Vorwandmontage-Systemtyp 4 Die Eco Variante



Quelle: GÜ-Gruppe

Die Montage in der Dämmebene ist nicht ohne Tücke. Hier bestimmen Folienabdichtungen und Konsolen aus Stahl bislang das Bild. Ist die Tragschale der Wand notwendigerweise aus leichten, hochdämmenden Steinen, sind Probleme vorprogrammiert. Aufgrund der immer schwerer gewordenen 3-fach verglasten Bauelemente (Fenster) ist es häufig problematisch, überhaupt einen Schraubgrund zu finden. Zu den drei bereits seit drei Jahren erfolgreich im Markt eingeführten Typen des illbruck Vorwandmontage- Systems, für die es mittlerweile über 20-fach von renommierten Instituten geprüft worden sind, gibt es nun den neuen Typ 4.

Oftmals ist es schwierig, die vom Fenster einwirkenden Kräfte sicher über eine punktuelle Befestigung in den Brüstungsstein einzuleiten. Unzulässige Zug- oder Druckkräfte in den Lagerfugen sind die unkalkulierbare Folge. Als Ecke verklebt überbrückt diese Montagevariante die

Schnittstelle Brüstung und tragendes Mauerwerk und leitet einwirkende Funktionskräfte sicher über die Klebung linienförmig in die senkrechte Tragschale ab. Die variablen Befestigungsmöglichkeiten für jede Profiltiefe und der optimale Anschluss an das Folgegewerk durch den illbruck PR012 Dämmblock aus WDV Polystyrol überzeugen bei der Montage. Zur seitlichen Befestigung dienen die PR021 Fenstermontage-Konsolen. Die Befestigung des Fensters erfolgt in der gewohnten Distanzmontage.

Abdichtungsvarianten

Wenn man das Eco System als reines Befestigungssystem – aus wärmedämmendem Konstruktionsmaterial – verwendet, dann erfolgt die Abdichtung mit einer illbruck Fensterfolie. Montiert man zusätzlich den Dämmblock – zwischen den Konsolen und Ecken – dann ergibt sich eine optimale Abdichtungsfläche für ein illbruck Multifunktionsband.

VARIANT SC - Self Closing System von SIMONSWERK



Quelle: SIMONSWERK

Das neuartige Bandsystem VARIANT SC von SIMONSWERK für Türen sorgt mit einer integrierter Dämpf- und Schließfunktion für mehr Komfort, Sicherheit und Ruhe. Die Bandexperten haben ein Bandsystem für hochwertige Innentüren mit einem Belastungswert bis 50 kg für den Einsatz in Wohn-, Büro- und Praxisräumen entwickelt, das Türen selbstständig, gedämpft und kontrolliert schließt.

Das Prinzip, dass sich Möbeltüren und Schubladen sanft und selbsttätig schließen lassen, gehört heute in vielen hochwertigen Küchen, Bädern und zahlreichen Wohnbereichen bereits zum Standard. Eine leichte Berührung genügt und der Schließvorgang erfolgt wie von Zauberhand sanft, leise und fast geräuschlos. Diese Idee und die Komfortsteigerung bieten die Bandspezialisten aus Rheda-Wiedenbrück jetzt auch mit dem Bandsystem VARIANT SC für Innentüren. Die Abkürzung SC in der Namensgebung der bewährten Marke VARIANT steht für den englischen Begriff SelfClosing System. Das selbstschließende Bandsystem sorgt für mehr Komfort und durch die Dämpfungsfunktion gleichzeitig auch für mehr Sicherheit und Ruhe.

Die neue Modellvariante mit einem 180 Grad Öffnungswinkel verfügt über eine integriertes Dämpf- und Schließfunktion für den Einsatz bei gefälzten Innentüren mit einem Belastungswert bis 50 kg. Zum Schließen der Tür reicht ab einen 45 Grad Öffnungswinkel ein kurzer Stoß mit

dem Ellenbogen und die Bandtechnik zieht das Türblatt selbstständig zu, schließt die Tür vollständig und das alles fast geräuschlos. Ab einem Öffnungswinkel von 46 Grad bis 180 Grad befindet sich die Tür im Freilauf und ist wie jede Tür vollständig flexibel beweglich. Innerhalb dieses Öffnungswinkels (46 Grad bis 180 Grad) bleibt die Tür in jeder gewünschten Position offen stehen. Möglich wird diese Technik und die damit verbundene Erhöhung des Wohnwert durch eine patentierte filigrane Mechanik sowie durch die Aufgabenteilung des Bandsystems: Das obere Rollenband ist für das Abdämpfen des Schwungs, das untere Band für das geregelte Zuziehen der Tür verantwortlich.

Zu den weiteren technischen Vorzügen zählen die wartungsfreie Gleitlagertechnik, individuelle Anpassungsmöglichkeiten der Geschwindigkeit der Dämpf- und Schließfunktion, Montagefreundlichkeit sowie der geringe Platzbedarf für das Bandsystem durch die integrierte, innenliegende Technik. Eine intelligente Überlastungssicherung sorgt für Sicherheit auch bei einem übermäßigen Zuschlagen, das Dämpfungssystem wird dann einmalig und automatisch außer Kraft gesetzt. Auch in der Optik überzeugt die Modellvariante mit einer schmalen filigranen Bandrolle (18 mm Durchmesser / 150 mm Länge) und einer attraktiven Oberfläche Ausführung im ER Look.

Vielfältige Einsatzbereiche für selbstschließende Bandsysteme

Das neue Hightech Bandtechnik VARIANT SC lässt vielfältige Einsatzmöglichkeiten im komfortablen Innenausstattung von privaten Eigenheimen, Mietwohnungen mit gehobenem Wohnkomfort sowie in vielen Büro- und Praxisräumen mit gefälzten Innentüren an Holzzargen zu. Bereits der Einsatz geringer Bewegungskräfte sorgt für mehr Komfort im Alltag, die gedämpfte Schließfunktion für mehr Sicherheit und die Gesamtfunktion des intelligenten Bandsystems für mehr Ruhe und Ästhetik rund um das Designobjekt Tür. Das Bandsystem ermöglicht es hochwertige Türelemente in architektonische Konzepte einzubeziehen und durch die unsichtbare Dämpf- und Schließfunktion mit mehr Komfort und Sicherheit auszustatten. Überall dort wo sich Menschen bewegen, Räume gelüftet werden und kleine Kinder spielen, ist der Einsatz der selbst schließenden Bandtechnik sinnvoll und empfehlenswert.

fischer Injektionsmörtel FIS V - jetzt mit Zulassung für gerissenen Beton



Quelle: fischer

Der fischer FIS V kann nun universell für Befestigungen in Voll- und Lochstein-Mauerwerk, Porenbeton, gerissenen Beton und nachträgliche Bewehrungsanschlüsse eingesetzt werden. Der bekannte FIS V ist damit das weltweit erste Injektionsmörtel-System mit Zulassungen für alle Baustoffe. Somit steht Anwendern mit dem Hochleistungsmörtel immer die technisch richtige Lösung zur Verfügung. Das bedeutet mehr Sicherheit und beschleunigt den Arbeitsvorgang, da es ab sofort unerheblich ist, welcher Untergrund vorhanden ist und ob der Beton gerissen ist oder nicht.

Der leistungsstarke Vinylester-Hybridmörtel ist ganzjährig einsetzbar bei Temperaturen von -15°C bis +40°C. Soll die Aushärtung besonders schnell vonstatten gehen, empfiehlt sich der Einsatz der Variante FIS V HIGH SPEED.

FIS V verfügt über ein breites Zubehörsortiment, angefangen bei Ankerstangen von M 6 bis

M 30 in gvz, A4 und Stahlgüte 1.4529, über Innengewindeanker M 8 bis M 20, Betonstabstahl Ø 8 mm bis Ø 28 mm bis hin zum Bewehrungsanker FRA Ø 12 mm bis Ø 24 mm. Mit FIS V lassen sich jetzt nahezu alle Anwendungsfälle auch in Durchsteckmontage lösen.

Auf einen Blick: Injektionssystem FIS V

- | Hohe Lasten durch Verbundtechnik mit Standard-Ankerstangen
- | Variable Verankerungstiefe von 60 bis 600 mm für Ankerstangen
- | Zugelassen für Montage bis -10°
- | Universeller Einsatz - auch zugelassen Bewehrungsanschluss, Voll- und Lochsteinmauerwerk sowie Porenbeton
- | Voll belastbar nach Aushärtezeit des Mörtels - HIGH SPEED Mörtel bereits nach 30 Min.

Anwendern steht mit dem fischer Hochleistungsmörtel FIS V ein echter Alleskönner für schwere Lasten zur Verfügung: Das Injektionssystem erhielt jetzt die Europäische Technische Bewertung (ETA) für gerissenen Beton (Option 1).

Barrierefrei Bauen – universelle Lösungen für mehr Komfort von GU



Quelle: GU-Gruppe

Der Wandel der Barrierefreiheit von der Sonderlösung zur Selbstverständlichkeit hat begonnen. Das Prinzip der Inklusion macht universelle Lösungen für alle Menschen notwendig. Das nennt man Universal Design.

Produkte, die nach den Prinzipien des Universal Designs entworfen und konstruiert wurden, bewirken, dass Menschen jeder Generation und in allen Lebenssituationen integriert werden. Die durchdachten und aufeinander abgestimmten Lösungen der Unternehmensgruppe Gretschi-Unitas für barrierefreies Bauen stießen auf besonders großes Interesse bei den Besuchern auf dem Messestand. Die GU-Gruppe bietet vorausdenkende Lösungen, die das Leben komfortabler gestalten und für die Zukunft rüsten.

Motorisches Treibriegelschloss in Kombination mit dem Drehtürantrieb DTR von GU

Komfortabel, sicher, schnell - das motorische Treibriegelschloss mit seinen Funktionen

In öffentlichen Gebäuden müssen Lösungen für Barrierefreiheit in Einklang mit den hohen Ansprüchen an die Sicherheit gebracht werden. Für exakt diese Anwendung gibt es das neue motorische Treibriegelschloss in Verbindung mit Drehtürantrieben, die beispielsweise in Krankenhäusern oder Flughäfen zum Einsatz kommen. Das mit einem besonders schnell arbeitenden Motor ausgestattete Rohrrahmenschloss für die Serien 18, 19 und SECURY 19 besitzt drei Funktionen: Es bewegt motorisch die untere und obere Verriegelungsstange, übernimmt auf Wunsch eine Dauer-Auf-Funktion für den täglichen Durchgangsbetrieb und bietet schließlich die Funktion des E-Öffners, wobei der Standflügel verschlossen bleibt und nur der Gangflügel geöffnet werden kann.

**Auf einen Blick:
Motorisches Treibriegelschloss**

- | Funktional, komfortabel und schnell - motorisches Entriegeln der Verriegelungsstangen: Moment-oder Dauerfreigabe für den Gangflügel, der Standflügel bleibt verschlossen - Moment-oder Dauerfreigabe für beide Flügel
- | Durch den Einsatz der Stangenverriegelungen nach oben und unten ist die Tür jederzeit sicher verriegelt.
- | Einsatzbar in Kombination mit den Einsteckschlössern der Serie 18 und 19, sowie mit der Mehrfachverriegelung SECURY19'; lieferbar ab 35 mm Dornmaß



Quelle: GU-Gruppe

GU erweitert das Hebeschiebetürprogramm um einen motorischen Antrieb



Quelle: GU-Gruppe

Das von Gretschi-Unitas 1958 erfundene Hebeschiebetürprogramm wurde zur BAU um einen motorischen Antrieb erweitert, der ohne störende sichtbare Anbauteile auskommt. Alle Komponenten sind verdeckt im Schiebeflügel montiert, so dass allein das Bedienelement – der elegante Taster - der sichtbare Unterschied zu einer Standardhebeschiebetür ist.

Der ePower-Antrieb wird durch einen Stromüberträger gespeist, der bei geschlossener Hebeschiebetür, die im Flügel eingebauten Akkus automatisch auflädt. Die Akkulaufzeit ist so ausgerichtet, dass ein Offenlassen der Tür selbst über viele Stunden gewährleistet ist. Der neue ePower-Antrieb macht die Hebeschiebetür zu einer komplett barrierefreien Tür: Das Bedienelement steuert das Öffnen und

Schließen des Schiebeflügels durch leichtes Antippen, alternativ kann der Schiebeflügel mit einer Fernbedienung angesteuert werden.

Das Antriebselement lässt sich in alle handelsüblichen Hebeschiebe Holzelemente ab 78 mm Flügeldicke einbauen und steuert Flügelgewichte bis 400 kg.

Das intelligente Verpackungskonzept bietet dem Verarbeiter montagefertige Sets nach dem Prinzip plug and play.

Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Türproduktion



Quelle: GU-Gruppe

Für jede Anwendung die passende Lösung

Das neue Türschließerprogramm begeistert mit einem Baukastenprinzip, das sich mit nur 11 Komponenten für alle Anwendungen eignet. Gleichzeitig sind die neuen Türschließer die mit den kleinsten Abmessungen am Markt und vereinen Ästhetik mit Funktionalität. Schule, Hotel oder Flughafen? Ein- oder zweiflügelige Tür? Einbau auf der Band- oder Bandgegenseite? Kopf- oder Normalmontage? Jeder Türschließer ist eine individuelle Antwort auf spezifische Gebäudesituationen und Türvarianten. Das innovative Baukastensystem der neuen OTS 73x-Serie deckt diese Anforderungen komplett ab und erleichtert damit die Planung und Montage aller Anwendungen.

Die Einsatzmöglichkeiten reichen dabei von der einfachen Türschließung über Brandschutz bis hin zur Barrierefreiheit. Zudem ermöglicht das Baukastensystem ein schnelles Nachrüsten und die leichte Funktionserweiterung bei Sonderlösungen.

Möglich macht das die neue OTS 73x-Serie mit Komponenten, die sich durchgängig für alle Anwendungen und Montagearten eignen: Gleitschiene und Gleitarm, die symmetrische Montageplatte und die Achsverlängerung sind bei allen Varianten identisch. Ohne demontiert zu werden, lassen sie sich flexibel um weitere Komponenten erweitern – zum Beispiel um eine mechanische oder elektromechanische Feststellung, Schließfolgereger, Öffnungsbegrenzung und Rauchschaltmodul. Genau aufeinander abgestimmte Komponenten für alle Anforderungen bedeuten weniger verschiedene Bauteile im Lager und weniger Montagezubehör – also mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit.



Quelle: GU-Gruppe

Schlosskompetenz

Modulare Systeme für die Tür schaffen Effizienz: Mit der GU-SECURY Systemtechnik gelingt sowohl die Vereinheitlichung der Schlosskästen bei den neuen Schlossserien als auch Vereinheitlichung der Mittelschließbleche für Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen.

Türenhersteller müssen eine große Variantenvielfalt anbieten, wie über große Türelemente, Flucht- und Paniklösungen, Sicherheit sowie Komfort, und das für alle Profile.

Dass dabei die Zahl der notwendigen Schloss- und Schließteilvarianten nicht unüberschaubar wird, ist für den Hersteller von Beschlägen, den Verarbeiter und den Baubeschlaghandel extrem wichtig um effizient wirtschaften zu können. Gretsch-Unitas ist daher schon vor Jahren daran gegangen, das umfangreiche Programm an Schloss- und Mehrfachverriegelungslösungen komplett zu überarbeiten. Das Großprojekt zur Schaffung eines modularen Baukastensystems ist nun abgeschlossen. Jetzt wird mit dem GU-BKS Schlossprogramm und dem Stuhlplängenkonzept der GU-SECURY Systemtechnik allen an der Türproduktion Beteiligten „Vorsprung mit System“ geboten.



Quelle: GU-Gruppe

Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege

Keine (Material-)Kompromisse mehr bei Fluchttüren: Mit dem PRIME OFFICE Produktprogramm lässt sich die Ästhetik von Glas auch in Flucht- und Rettungswegen konsequent umsetzen. Gretsch-Unitas als Komplettanbieter bietet auf verschiedene Profilsysteme angepasste Beschlagkomponenten, die durch das ift Rosenheim nach EN 14351-1 geprüft sind, wie zum Beispiel geprüfte Fluchttüren in PVC-Profilen. Das schafft Planungssicherheit und höchste Flexibilität. Die bewährte Elektrisch verriegelte Touch Bar (EVT) mit dem innovativen Beleuchtungskonzept kann jetzt bei Türen im Bestand nachgerüstet werden.

Renz-Paketkästen in neuen Modellen Die Zukunft der Paketzustellung



Quelle: RENZ

Sind die Bewohner außer Haus, können sie dennoch größere Sendungen problemlos empfangen. Dies ist das Prinzip des Paketkastens von Renz. Mit der Lösung trifft der Hersteller den Nerv der Zeit: Der Online-Boom wirkt sich positiv auf das Paketgeschäft aus. So machte der E-Commerce laut Handelsverband Deutschland in 2014 einen Umsatz von rund 39 Milliarden Euro. Parallel dazu hat der Paketversand um 3,5 Prozent zugelegt, wie der Bundesverband Paket und Expresslogistik errechnet hat. Nur der nervige Gang zur Postfiliale bei verpassten Zustellungen wirkt auf manch einen Internet-Shopper abschreckend. Eine Lösung hierfür bieten Paketkästen, die immer populärer werden.

Renz hat sein Sortiment um neue Paketkasten-Modelle erweitert. Speziell für Ein- und Zweifamilienhäuser steht Bauherren nun die Linie Qubo zur Verfügung, die sich durch bewährte Funktionen und eine solide Verarbeitung zum fairen Preis auszeichnet. Mit einem Volumen von 95 bis 132 Litern bietet der Paketkasten viel Füllraum. Durch zwei eingebaute Briefkästen empfangen die Parteien in einem Zweifamilienhaus separat ihre Post. Auch das Pendant für das Einfamilienhaus mit nur einem Briefkasten ist erhältlich. Noch mehr Spielraum bietet jetzt die Möglichkeit, den Paketkasten mit nahezu allen Produkten aus dem Renz-Standardprogramm inklusive der Linie Renz Plan zu kombinieren. Bei der breiten Palette an Verkleidungen, Größen und passenden Briefkästen kommt die individuelle Note nicht zu kurz. Beim Renz Plan-Design trifft etwa eine besondere geradlinige Eleganz auf moderne Technik. Auch die Nachrüstung schon vorhandener Anlagen durch einzeln erhältliche Paketkästen ist möglich. Zusätzlich bietet Renz Sonderlösungen, die passgenau auf den Bedarf und die bauseitigen Gegebenheiten zugeschnitten werden.

Bauherren können zwischen Kästen für Pakete von 16 bis zu 178 Liter Volumen wählen. Als Materialien stehen verzinkter, pulverbeschichteter Stahl in mehr als 200 RAL-Farben sowie Edelstahl V4A zur Verfügung. In den Paketkastenanlagen sind Sprechfelder, Licht- bzw. Klingelknöpfe und viele weitere Features integriert.

Flexibel auf die individuellen Bedürfnisse und den Platzbedarf abgestimmt, kann der Einbau freistehend oder in Auf- und Unterputz- sowie Zaunmontage erfolgen. Die Entnahme erfolgt vorn oder hinten. Öffnen und schließen lassen sich die Systeme durch mechanische oder elektronische Lösungen. Beim Renz-Paketkastenschloss öffnet sich die Tür durch ein einfaches Drehen und Ziehen des Schlosses. Nach Ablegen der Ware drückt der Zusteller sie einfach zu und das Paket bleibt sicher verwahrt bis der Empfänger den Kasten mit seinem Schlüssel öffnet und es entnimmt.

Für noch mehr Sicherheit sorgt optional die mechanische Mehrfachverriegelung mit einfacher Bedienung: Zum Öffnen muss man nur Ziehen. Hier zeigt eine optische Statusanzeige mit den Farben rot/grün an, ob der Kasten empfangsbereit ist.

Mit dem DHL Paketkastenschloss können Pakete von DHL bequem empfangen sowie vorfrankierte Pakete oder Retouren abgeholt werden. Dies gelingt über einen elektronischen Key, den sowohl der DHL-Bote als auch der Bewohner besitzen. Alternativ gibt es eine eigene elektronische Verriegelung von Renz mit zentraler Steuereinheit, die sich besonders für Mehrfamilienhäuser eignet. Verschiedene Bewohner können sich hierbei eine Box teilen. Aber Zugang hat nur derjenige, der ein Paket empfangen hat. Über das Display mit Touchscreen wählt der Zusteller den Empfänger und einen freien Kasten aus. Schon öffnet sich die Tür und das Paket kann sicher hinterlegt werden. Mit seinem persönlichen elektronischen Key entnimmt der Adressat das Paket und stellt den Kasten wieder für andere Bewohner frei.

Insgesamt decken die zahlreichen Designs nahezu alle Geschmäcker ab und sowohl Bauherren als auch Zustelldienste sparen viel Zeit und schonen die Umwelt, da der Weg zur Paketfiliale und ein mehrmaliges Anfahren der Lieferadresse entfallen.

Beschläge + Werkzeuge

Stöcker

HOCHSTADT · MARKTREDWITZ

Georg Stöcker GmbH
Wolfslocher Str. 13
96272 Hochstadt
Tel. 09574 / 63 220
Fax. 09574 / 63 2244
info@stoecker-beschlaege.de

Georg Stöcker GmbH
Günthersweiherweg 2
95615 Marktredwitz
Tel. 09231 / 99620
Fax. 09231 / 996210
info@stoecker-beschlaege.de

www.stoecker-beschlaege.de

Zu allen in diesem Flyer dargestellten Produkten erhalten Sie bei uns weiterführende Information. Gern besucht Sie auch unser Außendienst für eine ausführliche Produktvorstellung. Nutzen Sie den „Informationsvorsprung“ und bieten Sie Ihren Kunden diese hochwertigen Qualitätsprodukte jetzt an.